

Verkaufsschlager für den Osterbazar gesucht

Beitrag von „Vasara“ vom 14. März 2014 20:04

Hallo zusammen,

habt ihr schonmal einen Osterbazar an eurer Schule gemacht oder einen besucht?
Was waren denn die Renner, was wurde gut verkauft?

Hat jemand Erfahrungen, die er mit mir teilen würde?

Beitrag von „Susannea“ vom 14. März 2014 20:20

Was immer gut ging (war aber nicht auf dem Schulbasar, sondern auf dem normalen Wochenmarkt) sind selbst marmorierte Kunststoffeier, die sowohl draußen als auch drinnen als Schmuck genutzt werden können. Ist nicht teuer, ist einfach (also auch mit jüngeren Klassen zu machen) und jedes Ei ist ein Unikat.

Dann einfach Aufhänger mit Geschenkband ran und die gingen früher immer weg wie warme Semmeln. Habe früher immer Stück für eine Mark verkauft, davon waren mindestens 50% Gewinn.

Beitrag von „Finchen“ vom 15. März 2014 09:39

Im Moment sind ja auch selbst genähte Kleinigkeiten (Könnte evl. im Textilunterricht gemacht werden?) der Renner - kleine Mäppchen, Taschentücherpackungen u.s.w.

Beitrag von „Schmeili“ vom 15. März 2014 11:40

Meine Erfahrung von 3 Frühlingsbasaran: Alles was groß und teurer ist verkauft sich besser (und schneller!!!) als viel Kleinkram.

Osterhasen aus Zaunlatten, Laubsägearbeiten z.B. für den Garten, Serviettenständer (mit österlichen Motiven aus Serviettentechnik, Rohlinge gekauft), Insektenhotels (geht toll aus Mandarinenkisten), gefüllte Osternester (geht sogar aus Tonkarton, kommt auf ne schöne Füllung an), Blumenketten (so Hängerchen für Türen) aus Filz, große Bilder auf Leinwand (moderne Muster - kaufen zumindest immer die Eltern des Kindes, kann man gut und gerne 10-15€ für nehmen, je Rahmen 10€ Gewinn), gesägte Türschilder (verziert mit Knöpfen und Bändern) mit Drahtaufhänger, Tontopffiguren.....

So Kleinkram geht auch immer, aber man braucht ziemlich viel davon, um einen ordentlichen Gewinn zu erwirtschaften - und dann hat man oft das Problem, dass haltnicht sooo viel davon gekauft wird. Ein paar Beispiel: Marmorierte Ostereier / Ostereierkerzen, Schlüsselanhänger, gefilzte Eier, umwickelte Flaschen (mit Bast/Schnüren), Kresse in bemalten Tontöpfen, Fensterbilder aus Tonkarton, gefaltete Schachteln, selbstgebastelte Osterkarten....

Beitrag von „Sandy03“ vom 15. März 2014 18:56

Die Erfahrungen von schmeili kann ich bestätigen. Auf unserem Weihnachtsmarkt gehen die größeren Sachen auch immer viel besser weg, allerdings sind sie von der Anzahl meist auch geringer vorrätig.

Vielleicht könnt ihr größere und kleinere Bastelprojekte umsetzen. Hier noch ein paar Vorschläge zu der oberen tollen Liste:

Z.B. Wolleier, Eierwärmer aus Filz, österliche Kantensteherfiguren aus Holz, Osterkränze, Kresseeier, Holzscheithasen, mit Holzstückchen beklebte Konservendosen als Übertöpfe, Osterpostkarten, Küken oder Eier aus Wollponpons, Gartenstecker aus Holz oder Draht in Form von Blumen, Schmetterlingen u.Ä., Bilderrahmen gestalten, bemalte Steine, Tassen o. Dachpfannen, gehäkelte Pulswärmer, Serviettenringe, ...

Gutes Gelingen beim Umsetzen u. beim Verkaufen!



Beitrag von „Vasara“ vom 16. März 2014 10:47

Vielen Dank für die Einschätzungen von euch!

Ohne die Mithilfe der Werklehrer sind diese "großen" Projekte leider nur schwer zu realisieren
:(Ich werde jetzt nochmal das Inet durchstöbern...

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. März 2014 14:00

Was für eine Klassenstufe hast du denn und welche Fächer unterrichtest du in der Klasse?

Beitrag von „Susannea“ vom 16. März 2014 14:33

Zitat von Vasara

Vielen Dank für die Einschätzungen von euch!

Ohne die Mithilfe der Werklehrer sind diese "großen" Projekte" leider nur schwer zu realisieren 😞 Ich werde jetzt nochmal das Inet durchstöbern...

Das ist einer der Gründe, warum ich dir z.B. marmorierte Eier nannte, weil die ganz einfach auch im kurzer Zeit zu erstellen sind und die jeder der Schüler hinbekommt.

Teilweise ohne Hilfe, teilweise muss man noch etwas aufpassen (wobei eher ab 1. Klasse nicht mehr, das habe ich eher bei meiner vierjährigen Tochter gehabt, dass ich kontrollieren musste, dass sie tief genug ins Wasser eintaucht) und für die anderen sind noch Schleifenbänder und Aufhänger da zum Ranmachen, also jeder kann mit eingebunden werden.

Beitrag von „nani“ vom 18. März 2014 22:04

<http://www.lecker.de/backen/artikel...ber-machen.html>

Backmischung im Glas - als Osterkuchen o.ä. deklariert. Sieht toll aus, wird verbraucht und staubt nicht ein, und ist auch super zum Verschenken.

Beitrag von „Trantor“ vom 19. März 2014 10:58

Eierlikör ist an der Grundschule wohl nicht so geeignet, oder? 😊

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 21. März 2014 08:06

Zitat von nani

<http://www.lecker.de/backen/artikel...ber-machen.html>

Backmischung im Glas - als Osterkuchen o.ä. deklariert. Sieht toll aus, wird verbraucht und staubt nicht ein, und ist auch super zum Verschenken.

das sieht schön aus 

Mein erster Gedanke war auch, etwas zum Essen, Essen geht immer. Kaufe z.B. ein paar Ausstechförmchen Eier, Hase, Blume und backt Plätzchen nach Weihnachtsrezept, rin in Klarsichttüten.

Beitrag von „Vasara“ vom 21. März 2014 18:21

Essen macht (leider) komplett die Elternvertretung. Hab mich für ansprechende Fensterbilder/Türschilder aus stabilem Tonpapier und Draht entschieden. Die Kompromiss zwischen "einfachem Kram" und den gegebenen Umsetzungsmöglichkeiten.